



VERTRAG



über Freundschaft und Zusammenarbeit
zwischen dem Rat
der Stadt Halle
(Deutsche Demokratische Republik)
und
dem Stadtsenat
der Stadt Linz
(Republik Österreich)



I.

Geleitet von dem gemeinsamen Wunsch, zur Politik der Entspannung und freundschaftlichen Zusammenarbeit beizutragen, sind der Rat der Stadt Halle/Saale und der Stadtsenat der Stadt Linz/Donau übereingekommen, die Beziehungen der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen beiden Städten weiter zu pflegen und zu festigen.

Die Normalisierung der Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Republik Österreich durch die Aufnahme diplomatischer Beziehungen hat günstige Voraussetzungen für die Sicherung des Friedens, der Entspannung und der Normalisierung der Lage in Europa geschaffen. Sie dient damit den Interessen der Bürger beider Staaten.

Der Rat der Stadt Halle und der Stadtsenat von Linz geben ihrer Überzeugung Ausdruck, daß die Zusammenarbeit beider Städte ein wertvoller Beitrag für Frieden und Völkerverständigung ist und die Freundschaft zwischen den Völkern beider Länder und den Bürgern der Städte Halle/Saale und Linz/Donau weiter entwickeln und vertiefen wird.

II.

Die Vertragspartner werden sich in ihrer Tätigkeit einsetzen für die Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen im Geiste des Friedens und der Verständigung zwischen den Stadtverwaltungen beider Städte, ihren Bürgern und Organisationen, für die aktive Unterstützung aller Initiativen und Aktivitäten, die der Entspannung und der Festigung des Friedens dienen, für die Entwicklung einer freundschaftlichen und kontinuierlichen Zusammenarbeit gemäß den Prinzipien der friedlichen Koexistenz.



III.

Zur Verwirklichung dieser Ziele werden die Stadtverwaltungen den Besuch von Delegationen organisieren und durchführen zum Studium der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen in beiden Städten und der Probleme des Aufbaus der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR, eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit zur ständigen Verbreiterung und Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Halle/Saale und Linz/Donau durchführen, mit dem Ziel, breiteste Bevölkerungskreise für die aktive Mitwirkung zu gewinnen, die Tätigkeit der Freundschaftsgesellschaften DDR: Österreich bzw. Österreich: DDR aktiv unterstützen und im eigenen Territorium im Rahmen der Gesellschaft mitwirken.

IV.

Der vorliegende Freundschaftsvertrag erhält durch konkrete Arbeitsvereinbarungen, die jährlich zwischen den Partnern getroffen werden, seine Ergänzung.

V.

Der Freundschaftsvertrag tritt nach seiner Unterzeichnung und vollzogenem Austausch der Verträge in Kraft.

Linz, 17. November 1975

Für den Stadtsenat der Stadt

Linz

Bürgermeister

Für den Rat der Stadt

Halle

Oberbürgermeister